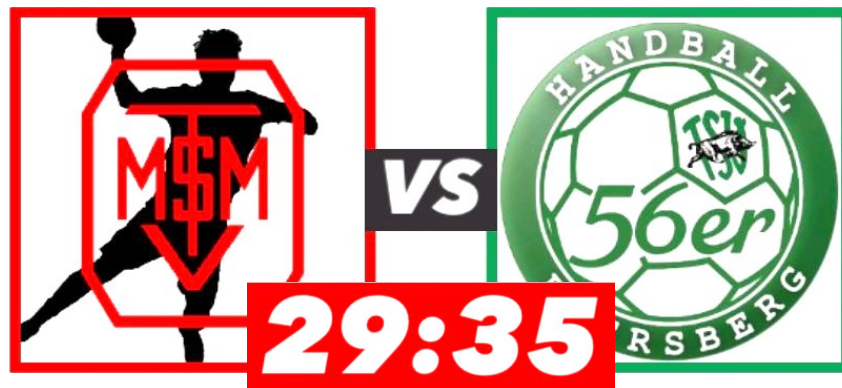


25.3: Enttäuschung zuhause



Nach einem überragenden Spiel gegen den Tabellenführer konnte der TSV keine vergleichbare Leistung gegen Forst United abrufen. Zu den ohnehin schon zahlreichen Ausfällen reihten sich weitere Absenzen ein und Trainer Korbi musste notgedrungen im Rückraum experimentieren.

Milbertshofen startete im Freifall: Technische Fehler und Fehlwürfe zwangen Korbi schon nach fünf Minuten, das erste Timeout zu nehmen - ohne spürbare Wirkung. Erst nach langen acht Minuten gelang den Hausherren das erste Tor. Glücklicherweise spielten auch die Gäste in dieser Phase unkonzentriert und verpassten dadurch, schon früh eine klare Führung aufzubauen. Von der aggressiven Spielweise aus dem Duell gegen Bayern keine Spur: Im Angriff suchte man eher den Kontakt als die Lücke und der Abwehr fehlte jeglicher Biss gegen die zugegebenermaßen eins-gegen-eins-starken Ebersberger. So konnte Forst United zeitweise mit sieben Toren in Führung gehen.

Auch die zweite Halbzeit begann schlecht für die Hausherren - sie mussten sofort einen 2:0-Lauf wegstecken, der die Gäste acht Tore in Vorsprung brachte. In der Folge stabilisierte sich Milbertshofen jedoch langsam und der Abstand begann wieder zu schrumpfen. Phasenweise blitzte die griffige Abwehr wieder auf und verhalf Milbertshofen zu leichten Tempogegenstößen, mit denen sie wieder mal dank Lenny Kann auf 21:19 verkürzen konnten. Milbertshofen schöpfte wieder Hoffnung, auch weil sich die Gegner in dieser heiklen Phase noch eine 2-Minuten-Strafe einfingen. Jedoch nutzten die Hausherren aus unerklärlichen Gründen die numerische Überzahl nicht und mussten zusehen, wie die Gäste wieder Aufwind bekamen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war klar, dass Milbertshofen die nötige Motivation nicht mehr finden würde. Von der Mandndeckung, auf die Milbertshofen für die letzten Minuten umgestellt hatte, ließen sich die Gäste nicht verunsichern und gewannen am Ende klar mit 35:29.

Durch dieses Ergebnis wird es für Mil fast unmöglich, auf den zweiten Platz zurückzukommen. Nichtsdestotrotz gilt es, in den letzten zwei Spielen alle möglichen Punkte zu sichern, um die ohnehin schon sehr erfolgreiche Saison auch mit einem Triumph zu beenden.

Es spielten:

2: Leo Hell (4)	8: Lukki Bergdolt (2)	15: Katsche (2)
3: Lenny Kann (9)	9: Mesche (1)	18: Ammar (2)
4: Chris Hank (1)	10: Nico Baierlein (5)	37: Chris Gutbrod (Tor)
5: Niclas Weinbrecht	11: Basti Lehmann (1)	44: Felix Münzer (Tor)
6: Logo Ntevetzis (1)	13: Flo Brück (1)	

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲ 1	FC Bayern München	19	18	1	0	615:419	+196	37:1
2	TSV EBE Forst United	19	13	1	5	598:523	+75	27:11
3	SG Süd/Blumenau	18	13	0	5	558:507	+51	26:10
4	TSV Milbertshofen	20	12	1	7	560:528	+32	25:15
5	TSV Vaterstetten	18	10	2	6	471:453	+18	22:14
6	TSV Sauerlach	17	10	1	6	491:488	+3	21:13
7	TSV Grafing	19	8	1	10	557:559	-2	17:21
8	ESV Rosenheim	19	7	1	11	553:596	-43	15:23
9	SV München Laim	18	4	4	10	441:511	-70	12:24
10	TSV Übersee	19	5	2	12	514:566	-52	12:26
11	HT München III	19	3	1	15	461:562	-101	7:31
12	TSV Trudering	17	0	1	16	440:547	-107	1:33